

	DIN 18195	
ICS 01.040.91; 91.120.30	Entwurf	Einsprüche bis 2024-06-02 Vorgesehen als Ersatz für DIN 18195:2017-07
Abdichtung von Bauwerken – Begriffe Waterproofing of buildings – Vocabulary Étanchéités d’ouvrages – Vocabulaire Anwendungswarnvermerk Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-02-02 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten – vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben; – oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden; – oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen. Gesamtumfang 21 Seiten DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)		

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Abkürzungen und Bezeichnungen	20
Literaturhinweise	21

Bilder

Bild 1 — Übersicht zu den Anwendungsbereichen der Normen für die Abdichtung von Bauwerken	4
--	---

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss 005-02-13 AA „Abdichtungen für erdberührte Bauteile (SpA zu CEN/TC 314)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 18195:2017-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Definitionen zu den Begriffen Abdichtungsaufbau, Ausstattung, Bemessungswasserstand, erdüberschüttete Decke, Fertigmaß, Funktionsschicht, Kapillarsperre und Planmaß wurden ergänzt;
- b) einige Definitionen wurden an die Inhalte der überarbeiteten Normenreihen angepasst;
- c) die Nummerierungen wurden aktualisiert.

Einleitung

DIN 18195 legt die Definition von Begriffen für die Abdichtung von Bauwerken fest. Für die bauteilbezogene Abdichtung von Bauwerken gegen Wasser und Feuchte sind die folgenden fünf Normenreihen anwendbar.

- DIN 18531, *Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen,*
- DIN 18532, *Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton,*
- DIN 18533, *Abdichtung von erdberührten Bauteilen,*
- DIN 18534, *Abdichtung von Innenräumen und*
- DIN 18535, *Abdichtung von Behältern und Becken.*

Die bauteilbezogene Zuordnung dieser Normenreihen ist in Bild 1 dargestellt.

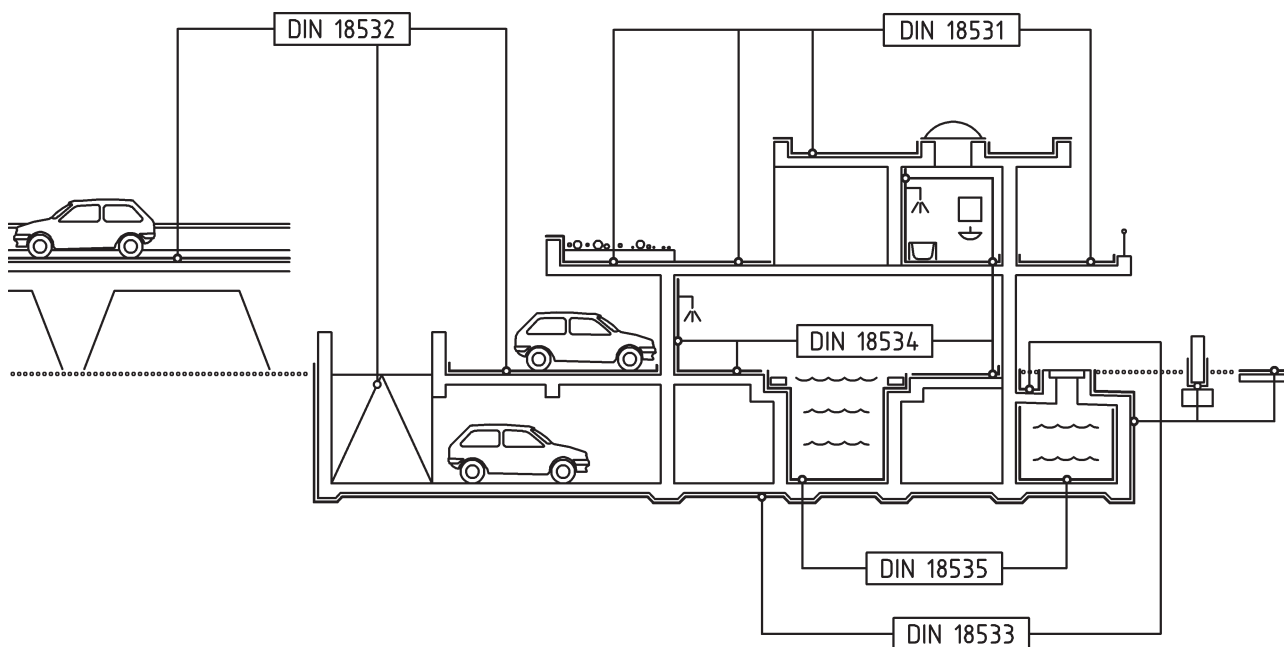


Bild 1 — Übersicht zu den Anwendungsbereichen der Normen für die Abdichtung von Bauwerken

Wirkung und Bestand der Abdichtung von erdberührten Bauteilen hängen nicht nur von ihrer fachgerechten Planung und Ausführung ab, sondern auch von der abdichtungstechnisch zweckmäßigen Planung, Dimensionierung und Ausführung der Bauteile, auf die die Abdichtung aufgebracht wird. Diese Norm wendet sich daher nicht nur Abdichtungsfachleute, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile zuständig sind; Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe sowie Abkürzungen und Bezeichnungen für die Anwendung der Normenreihen für die Abdichtung von Bauwerken (DIN 18531 bis DIN 18535) fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18531 (alle Teile), *Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen*

DIN 18532 (alle Teile), *Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton*

DIN 18533 (alle Teile), *Abdichtung von erdberührten Bauteilen*

DIN 18534 (alle Teile), *Abdichtung von Innenräumen*

DIN 18535 (alle Teile), *Abdichtung von Behältern und Becken*

DIN 31051, *Grundlagen der Instandhaltung*

DIN EN 12597, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 12597, DIN 31051 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

— DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Abdichtung

bautechnische Maßnahme zum Schutz eines Bauteils und Bauwerkes vor Wasser und/oder Feuchte

3.2

Abdichtungsaufbau

Folge unterschiedlicher aufeinander abgestimmter Funktionsschichten, die in ihrem Zusammenwirken die Funktion der Abdichtung bewirken

3.3

Abdichtungsbauart

stofflicher und konstruktiver Aufbau der Abdichtung

3.4

Abdichtungsbauweise

Anordnung der Abdichtung innerhalb der Bauwerks- oder Bauteilkonstruktion

3.5

Abdichtungslage

aus einer Bahn oder in einem oder mehreren Aufträgen eines flüssig zu verarbeitenden Stoffes hergestelltes, eigenständig abdichtendes flächiges Element

Anmerkung 1 zum Begriff: Es bildet allein oder in mehrlagiger Ausführung die Abdichtungsschicht.

3.6

Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Platten

AIV

im Verbund mit dem Untergrund und der Nutz- und Schutzschicht aus Fliesen und Platten ausgeführte Abdichtung

3.7

Abdichtungsschicht

abdichtendes Flächengebilde aus einer oder mehreren, im Verbund untereinander hergestellten, Abdichtungslagen

Anmerkung 1 zum Begriff: Reihenfolge der Flächenbildung der Abdichtungsschicht: Arbeitsgang/Arbeitsgänge → Abdichtungsauftrag/Abdichtungsaufträge → Abdichtungslage/Abdichtungslagen → Abdichtungsschicht

3.8

Abdichtungssystem

vom Hersteller festgelegte Komponenten einer Abdichtungsbauart, die im eingebauten Zustand die Abdichtung ergeben

3.9

Abdichtungsrücklage

festes Bauteil, auf das eine Abdichtung für senkrechte oder stark geneigte Flächen aufgebracht wird, wenn die Abdichtung zeitlich vor dem abzudichtenden Bauwerk hergestellt wird

3.10

Abreißfestigkeit

siehe Haftzugfestigkeit (3.3)

3.11

Abschluss

gesichertes Ende oder gesicherter Rand einer Abdichtung

3.12

Abschottung

Maßnahme zur Begrenzung einer Wasserausbreitung im Abdichtungsaufbau

BEISPIEL vertikale Absperrungen von Feldern im Dämmstoffquerschnitt unter der Abdichtungsschicht

3.13

Anschluss

Verbindung der Abdichtungsschicht mit Einbauteilen, mit angrenzenden Bauteilen oder Verbindung von Abdichtungslagen, die zu verschiedenen Zeitpunkten (z. B. Arbeitsunterbrechung) hergestellt werden

3.14

Anschlussfuge

Fuge im Anschlussbereich zwischen abgedichteter Wand- und Bodenfläche, Wand- und Deckenfläche sowie Wandflächen untereinander

3.15

Anschweißflansch

Teil eines Einbauteils, mit dem die Abdichtungsschicht durch Anschweißen wasserdicht verbunden wird

3.16

Arbeitsnaht

Naht, die entsteht, wenn der Arbeitsvorgang zur Herstellung einer Asphaltschicht unterbrochen und später fortgeführt wird

3.17

Auftrag

ein Arbeitsgang oder mehrere Arbeitsgänge bei der Verarbeitung eines flüssigen Abdichtungstoffes

3.18

Ausgleichsschicht

Flächenausgleich

Schicht zum Ausgleich von Unebenheiten und/oder zum Höhenausgleich

3.19

Ausstattung

Sanitärgegenstände, deren Befestigung die Abdichtungsschicht ggf. durchdringen

BEISPIEL Duschstangen, Haltegriffe, Ablagen

3.20

Balkon

nutzbare Plattform über Geländeniveau, die aus der Fassade eines Gebäudes herausragt und nicht über einem genutzten Raum liegt

3.21

Bauteiltemperatur

Temperatur der Oberfläche des Bauteils

3.22

Behälter

Becken

Bauwerk zur dauerhaften Aufnahme von Flüssigkeiten

3.23

Belag

Funktionsschicht(en) oberhalb der Abdichtung zur Aufnahme nutzungsbedingter Einwirkungen

3.24

Bemessungswasserstand

BWS

Wasserstand an abzudichtenden Bauteilen, der sich aus witterungsbedingtem Stauwasser, dem Bemessungsgrundwasserstand (HGW) oder dem Bemessungshochwasserstand (HHW) einstellen kann, wobei der höhere Wert maßgebend ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Bei von innen drückendem Wasser: der höchste planmäßige Wasserstand.

3.25

Beschichtung

bautechnische Maßnahme zur Herstellung einer geschlossenen Schutzschicht auf einer Bauteiloberfläche zur Verhinderung des Eindringens von flüssigen Stoffen in das Bauteil

BEISPIEL Anwendung von flüssig zu verarbeitenden Oberflächenschutzsystemen (OS-System)

3.26

Beständigkeit

Widerstandsfähigkeit eines Stoffes gegenüber äußeren Einwirkungen